

GSV Darmstadt holt das Triple!

Am Samstag, den 4. Juli fanden die Deutschen Fußball-Meisterschaften der Frauen auf Kleinfeld in Köln statt. Wie im vergangenen Jahr nahmen auch diesmal wieder 12 Frauenmannschaften aus ganz Deutschland daran teil. In 2 Gruppen mit jeweils 6 Mannschaften spielte jeder gegen jeden. Bei starkem Sonnenschein, wo sich fast jede Spielerin einen Sonnenbrand holte, gab niemand vorzeitig auf und alle kämpften bis zum Schluss.

Die beiden Halbfinalpaarungen lauteten GTSV Essen gegen GSV Darmstadt sowie GSV Augsburg gegen Dresdner GSV. Beide Spiele endeten unentschieden, so dass die Finalisten durch Neunmeterschießen festgestellt werden mussten. Im ersten Halbfinale setzte sich GSV Darmstadt nach einem 1:1 mit 2:0 nach Neunmeterschießen durch. Das zweite Halbfinale endete torlos, im Neunmeterschießen behielt Dresden die Nerven und gewann mit 2:1.



Deutscher Meister 2009: GSV Darmstadt

Im Spiel um den dritten Platz gewann der GSV Augsburg die Bronzemedaille mit einem knappen 1:0 gegen den Vorjahressieger GTSV Essen, diese mussten mit leeren Händen die Heimreise antreten.

Im Finale standen sich der GSV Darmstadt und Dresdner GSV gegenüber. Mit einem 2:0 Sieg holten die Darmstädterinnen die Goldmedaille, während der Dresdner GSV sich mit der Silbermedaille begnügen musste.

Somit holten die Frauen vom GSV Darmstadt in diesem Jahr das Triple, sie wurden Deutscher Meister im Futsal, auf Großfeld und jetzt auf Kleinfeld. Dies hatte noch keine andere Frauen-Mannschaft geschafft.

Auch diesmal wählten die Trainer der teilnehmenden Mannschaften die beste Spielerin sowie beste Torhüterin. Die Wahl auf beste Spielerin fiel auf Anja Strack von GSV Augsburg und vom gleichen Verein kam die beste Torhüterin Jennifer Supe.

Torschützenkönigin wurde mit 8 Toren Stefanie Ziegler von GSV Darmstadt. Sie schoss als einzige von ihrem Verein alle Tore.

Zum Schluss bedanke ich mich bei Dirk Möller und seinen MitarbeiterInnen für die gute Organisation vor Ort im Köln, sodass alle dieses Turnier in guter Erinnerung behalten werden.